

P.E.CH - mit Spenden zum doppelten Glück

Wenn Sie P.E.CH finanziell unterstützen, verhelfen Sie Menschen doppelt zum Glück: Sie unterstützen mit einer Spende das Beschäftigungsprogramm des Wohnheims "die Brücke" für Männer in schwierigen Lebenssituationen, zugleich hilft ihre Spende auch Menschen in Entwicklungsländern. Wir sind dankbar für kleine und grosse Spenden (Spenden sind steuerabzugsberechtigt) auf unser Konto:

Postfinance Konto 30-621520-4

IBAN: CH74 0900 0000 3062 1520 4

Stiftung Heilsarmee Schweiz

Brücke Liestal

3008 Bern

Vermerk: P.E.CH Pumpenprojekt



PUMPEN EXPERTEN.CH

Mit P.E.CH zum doppelten Glück

P.E.CH - Partner



People Powered Pumps
Mühlestrasse 25, 3555 Trubschachen
www.pepopu.ch



ReachAcross Schweiz
Langsamstig 4, 5600 Lenzburg
www.reachacross.ch



Gewerblich- industrielle
Berufsfachschule Muttenz
Gründenstrasse 46
CH-4132 Muttenz

P.E.CH - Sponsoren



Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16, 3555 Trubschachen
www.wingeier-haustechnik.ch

Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution

Debrunner Acifer AG
Bächliackerweg 4
4402 Frenkendorf

P.E.CH - Kontakt



Heilsarmee Liestal
P.E.CH Pumpenprojekt
Oristalstrasse 11, 4410 Liestal
Tel: 061 921 21 82
www.pumpenexperten.ch
Liestal@heilsarmee.ch



PUMPEN EXPERTEN.CH

Mit P.E.CH zum doppelten Glück



Ein Sozialprojekt der
Heilsarmee Liestal

P.E.CH - das Pumpenprojekt der Heilsarmee Liestal



Im Rahmen des Wohnheims "die Brücke" der Heilsarmee in Liestal wurde im Januar 2015 ein neues Beschäftigungsprogramm lanciert: das P.E.CH Pumpenprojekt.

P.E.CH steht für Pumpen Experten Schweiz. Ziel des Projektes ist, dass Bewohner des Wohnheims unter Anleitung eines Arbeitsagogen Pedalpumpen produzieren, die nach der Fertigstellung in verschiedene Entwicklungsländer geliefert und dort von der Landbevölkerung zur Bewässerung des Landes eingesetzt werden. Mit P.E.CH wollen wir als Heilsarmee Menschen zum Glück verhelfen - doppeltes Glück, denn unser Sozialprojekt hat einen doppelten Nutzen:

- Männer im Wohnheim "die Brücke" können durch die Herstellung von einfachen Pedalpumpen, produziert aus Kunststoff und Metall, einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen.
- Die Bevölkerung in Entwicklungsländern profitiert von den im Wohnheim hergestellten Pedalpumpen, welche zur manuellen Bewässerung des Agrarlandes eingesetzt werden. Damit kann die Existenz der Landbevölkerung gesichert und ein landwirtschaftlicher Ertrag erzielt werden.



P.E.CH - ein Beschäftigungsprogramm des Wohnheims "die Brücke"

Arbeit ist für einen Menschen wichtig - nicht nur zur Sicherung der Existenz, Arbeit bedeutet auch Würde, Struktur, Wertschätzung, Sinn, Berufung und Entwicklung. Viele Menschen, die bei uns in der Heilsarmee Liestal stranden, sind ohne Arbeit. Wo möglich versuchen wir,

ihnen Arbeit zu vermitteln, doch nicht immer gelingt dies. Deshalb bieten wir hausintern Beschäftigung an wie beispielsweise in unserer Serviettendruckerei. Jedoch können nicht alle Bewohner in dieser Druckerei beschäftigt werden, deshalb haben wir nach weiteren Möglichkeiten gesucht - entstanden ist das P.E.CH Pumpenprojekt. P.E.CH ermöglicht uns, drei oder mehr Männer mit einer sinnvollen Tätigkeit zu beschäftigen.

P.E.CH - Beispiel eines Einsatzes unserer Pumpe in Dschibuti in Ost-Afrika

Unsere Pumpen kommen als Beispiel zum Einsatz in Dschibuti in Ostafrika. Seit mehreren Jahren betreibt die NPO "ReachAcross" dort ein Pedalpumpenprojekt. Dank der Bewässerung durch die gelieferten Pedalpumpen kann die einfache Landbevölkerung als Selbstversorger überleben. Durch den Verkauf von ihren Landwirtschaftsprodukten können sie sich ihren eigenen Lebensunterhalt finanzie-



ren. Bislang kamen Pumpen aus Metall zum Einsatz. Die schwierigen klimatischen Bedingungen (salziges Wasser, Sand und intensive Sonneneinstrahlung) verursachen jedoch grossen Verschleiss an diesen Metallpumpen. Vom Schweizer Verein „People Powered Pumps“ wurde eine neue Pedalpumpe entwickelt, die „Basilea“. Die Besonderheit dieser Pumpe ist: jene Teile, die mit Wasser in Berührung kommen, sind aus Kunststoff gefertigt. Seit längerer Zeit sind solche Pumpen in Dschibuti im Einsatz und haben sich bewährt.

P.E.CH - die Pedalpumpe „Basilea“

Die von uns produzierte Pedalpumpe mit dem Namen „Basilea“ wurde von Ingenieuren des Vereins „People Powered Pumps“ entwickelt. Produziert wird die Pumpe aus Sanitär-Kunststoffrohren, als Träger dient ein Metallgestell. Die handelsüblichen Kunststoffteile machen die Pumpe rostsicher und sind einfach zu bearbeiten. Die einfache Konstruktion erleichtert den Unterhalt der Pumpe und das Ersetzen von defekten oder abgenutzten Teilen. Die Herstellung ist verhältnismässig einfach und lässt sich in leichte Arbeitsschritte unterteilen, welche von unseren Bewohnern gemacht werden. Die Herstellung erfolgt jeweils in 5er Serien, damit die Mitarbeitenden den Fortschritt ihrer Arbeit sehen können.

